



Statistische Berichte Baden-Württemberg

Artikel-Nr. 3721 14002

Produzierendes Gewerbe

E II 1 - m 02/14

Fachauskünfte: (0711) 641-25 50

15.04.2014

Bauhauptgewerbe im Februar 2014

– Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau –

1. Wertindizes der Auftragseingänge und Auftragsbestände in Baden-Württemberg seit Januar 2013

Jahr Monat Vierteljahr	Bauhaupt- gewerbe insgesamt	Hochbau				Tiefbau				
		ins- gesamt	darunter			ins- gesamt	darunter			
			Wohnungs- bau	Wirtschafts- bau ¹⁾	öffentlicher Bau ²⁾		Straßenbau	Wirtschafts- bau	öffentlicher Bau	
2010 = 100										
Auftragseingänge										
2013	Januar	89,1	90,4	104,0	85,9	73,8	87,2	61,3	121,4	99,8
	Februar	126,8	101,0	97,3	112,9	74,5	161,1	90,8	93,5	349,2
	März	140,3	136,8	155,2	140,7	85,2	144,8	137,4	176,9	127,0
	April	119,8	116,2	130,0	115,7	87,2	124,7	139,8	111,5	110,8
	Mai	135,1	134,5	147,7	137,0	98,1	135,9	130,1	118,6	162,8
	Juni	159,7	187,3	124,2	269,1	88,4	123,2	131,5	117,1	114,4
	Juli	182,2	147,0	139,4	153,4	145,2	229,0	146,9	165,4	433,5
	August	120,1	128,4	136,4	141,6	72,2	109,1	105,7	124,7	100,1
	September	128,2	137,8	137,9	150,4	101,1	115,5	116,3	122,5	107,3
	Oktober	143,4	154,8	142,5	174,3	125,0	128,3	94,9	217,9	100,7
	November	118,3	136,8	130,2	160,3	83,0	93,8	69,2	107,5	123,6
	Dezember	93,3	83,0	103,8	67,6	81,6	107,0	99,7	117,1	110,2
2014	Januar	105,8	104,9	112,0	111,5	69,9	107,1	86,1	131,9	119,9
	Februar	116,6	113,2	123,1	123,9	60,4	121,1	118,9	146,0	100,8
Auftragsbestände										
2013	1. Vj	139,1	152,3	146,1	176,4	94,9	121,8	99,3	132,1	140,6
	2. Vj	146,7	163,5	145,7	197,1	97,3	124,7	108,4	121,8	143,9
	3. Vj	154,3	167,1	148,8	196,8	112,2	137,6	105,3	125,3	178,7
	4. Vj	142,7	156,1	138,6	181,6	111,8	125,2	86,3	125,8	166,7

1) Einschließlich landwirtschaftlicher Bau. – 2) Einschließlich Organisationen ohne Erwerbszweck.

Anmerkung: In Betrieben des Monatsberichtsgebietes, Betriebe des Bauhauptgewerbes mit 20 und mehr tätigen Personen.

2. Volumenindizes der Auftragseingänge und Auftragsbestände in Baden-Württemberg seit Januar 2013

Jahr Vierteljahr	Auftragseingänge			Auftragsbestände		
	Insgesamt	Hochbau	Tiefbau	Insgesamt	Hochbau	Tiefbau
	2010 = 100					
2013 1. Vj	112,0	102,9	124,1	131,8	143,7	116,2
2. Vj	129,6	136,7	120,1	138,4	153,8	118,3
3. Vj	134,1	128,6	141,4	145,1	156,8	129,9
4. Vj	110,4	116,4	102,5	133,8	146,0	117,8

1) Von Kalenderunregelmäßigkeiten bereinigt.

Anmerkung: In Betrieben des Monatsberichtsgebietes, Betriebe des Bauhauptgewerbes mit 20 und mehr tätigen Personen.

3. Tätige Personen, Entgelte, geleistete Arbeitsstunden in Baden-Württemberg Januar bis Februar 2014*)

Merkmal	Januar bis Februar ¹⁾			Februar 2013	Januar 2014	Februar 2014	Veränderung im Berichtsmonat gegenüber	
	2013	2014	Veränderung gegenüber Vorjahr in %				Februar 2013	Januar 2014
			%					

Tätige Personen, Entgelte in 1 000 EUR

Tätige Personen insgesamt	86 516	89 264	+ 3,2	86 547	89 300	89 227	+ 3,1	- 0,1
Entgelte	383 461	426 269	+ 11,2	181 365	220 562	205 707	+ 13,4	- 6,7

Geleistete Arbeitsstunden in 1 000

Wohnungsbau	5 716	7 364	+ 28,8	2 797	3 531	3 833	+ 37,0	+ 8,6
Wirtschaftshochbau ²⁾	2 446	2 778	+ 13,6	1 228	1 340	1 438	+ 17,1	+ 7,3
öffentlicher Hochbau ³⁾	691	837	+ 21,1	360	407	430	+ 19,4	+ 5,7
Hochbau zusammen	8 853	10 979	+ 24,0	4 385	5 278	5 701	+ 30,0	+ 8,0
Wirtschaftstiefbau	1 610	1 881	+ 16,8	877	904	977	+ 11,4	+ 8,1
Straßenbau	1 031	1 576	+ 52,9	529	687	889	+ 68,1	+ 29,4
öffentlicher Tiefbau	824	1 204	+ 46,1	417	561	643	+ 54,2	+ 14,6
Tiefbau zusammen	3 465	4 661	+ 34,5	1 823	2 152	2 509	+ 37,6	+ 16,6
Hoch- und Tiefbau insgesamt	12 318	15 640	+ 27,0	6 208	7 430	8 210	+ 32,2	+ 10,5

*) Ab März vorläufige Zahlen. – 1) Anzahl der tätigen Personen im Monatsdurchschnitt. – 2) Einschließlich landwirtschaftlicher Bau. – 3) Einschließlich Organisationen ohne Erwerbszweck.

Anmerkung: Auf alle Betriebe des Bauhauptgewerbes hochgerechnetes Gesamtergebnis. Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen. Umbenennung der Bruttolohn- und Gehaltssumme ab September 2010 in Entgelte.

4. Umsätze*) in Baden-Württemberg Januar bis Februar 2014**)

Merkmal	Januar bis Februar			Februar 2013	Januar 2014	Februar 2014	Veränderung im Berichtsmonat gegenüber	
	2013	2014	Veränderung gegenüber Vorjahr				Februar 2013	Januar 2014
	1 000 EUR		%	1 000 EUR			%	
Baugewerblicher Umsatz								
Wohnungsbau	440 286	641 457	+ 45,7	222 179	276 465	364 992	+ 64,3	+ 32,0
Wirtschaftshochbau ¹⁾	347 435	417 155	+ 20,1	197 964	178 918	238 237	+ 20,3	+ 33,2
öffentlicher Hochbau ²⁾	76 607	82 176	+ 7,3	45 325	39 965	42 211	- 6,9	+ 5,6
Hochbau zusammen	864 328	1 140 788	+ 32,0	465 468	495 348	645 440	+ 38,7	+ 30,3
Wirtschaftstiefbau	121 366	141 060	+ 16,2	66 332	69 540	71 520	+ 7,8	+ 2,8
Straßenbau	92 856	129 463	+ 39,4	47 679	54 634	74 829	+ 56,9	+ 37,0
öffentlicher Tiefbau	77 776	112 164	+ 44,2	36 900	44 270	67 894	+ 84,0	+ 53,4
Tiefbau zusammen	291 998	382 687	+ 31,1	150 911	168 444	214 243	+ 42,0	+ 27,2
Hoch- und Tiefbau insgesamt	1 156 326	1 523 475	+ 31,8	616 379	663 792	859 683	+ 39,5	+ 29,5
Sonstiger Umsatz ³⁾	20 113	22 380	+ 11,3	10 256	9 092	13 288	+ 29,6	+ 46,2
Gesamtumsatz	1 176 439	1 545 855	+ 31,4	626 635	672 884	872 971	+ 39,3	+ 29,7

*) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer. Da es sich um die steuerlich abgerechneten Umsätze handelt, müssen Leistungsperiode und Umsatzmeldung nicht unbedingt zeitlich zusammenfallen. – **) Ab März vorläufige Zahlen. – 1) Einschließlich landwirtschaftlicher Bau. – 2) Einschließlich Organisationen ohne Erwerbszweck. – 3) Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen sowie Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nicht industriellen/nicht handwerklichen Tätigkeiten.

Anmerkung: Auf alle Betriebe des Bauhauptgewerbes hochgerechnetes Gesamtergebnis. Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen.

5. Tätige Personen insgesamt, Entgelte, geleistete Arbeitsstunden, Umsatz im Hoch- und Tiefbau in Baden-Württemberg seit 1995*)

Jahr	Beschäftigte insgesamt	Entgelte	Arbeitsstunden	Baugewerblicher Umsatz ¹⁾	
		Mill. EUR	1 000 Std.	Hochbau	Tiefbau
				Mill. EUR	
1995	147 385	3 810	175 307	8 800	3 483
1996	133 693	3 501	155 033	8 083	3 310
1997	123 916	3 220	144 043	7 551	3 233
1998	119 798	3 126	140 948	7 496	3 133
1999	119 378	3 165	140 691	7 909	3 348
2000	116 868	3 142	140 812	7 934	3 431
2001	110 891	3 019	129 441	7 530	3 355
2002	104 500	2 891	118 783	7 320	3 300
2003	97 043	2 688	109 741	6 606	3 107
2004	90 401	2 487	103 741	6 164	2 826
2005	86 018	2 340	96 081	6 203	2 800
2006	85 672	2 359	101 785	7 130	3 070
2007	84 810	2 414	103 020	6 938	3 273
2008	84 645	2 436	102 736	7 337	3 518
2009	84 325	2 386	99 645	7 044	3 609
2010	86 416	2 430	98 936	6 900	3 401
2011	86 924	2 570	106 696	7 888	3 565
2012	88 534	2 649	104 752	8 027	3 543
2013	89 773	2 750	107 475	8 482	3 773

*) Für tätige Personen: Ergebnisse der Ergänzungshebung im Bauhauptgewerbe, jeweils Ende Juni; Entgelte, Umsatz, Arbeitsstunden: Auf alle Betriebe des Bauhauptgewerbes hochgerechnete Landesergebnisse aus dem Monatsbericht. – 1) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer. Da es sich um die steuerlich abgerechneten Umsätze handelt, müssen Leistungsperiode und Umsatzmeldung nicht unbedingt zeitlich zusammenfallen.

Weitere Informationen:

Neben diesem monatlichen Statistischen Bericht erscheint einmal im Jahr der umfangreiche Bericht „Bauhauptgewerbe – Ergebnisse der Ergänzungserhebung“ – (E II 2 - j). Er enthält wichtige Strukturdaten aller ca. 8 000 Betriebe der Branche, zum Beispiel Betriebszahlen, Tätige Personen, Stunden und Umsätze, jeweils gegliedert nach Betriebsgrößen und Wirtschaftszweigen sowie teilweise nach Bauarten.

Weitere Informationen zum Themenbereich „Bauen und Wohnen“ finden Sie in unserem kostenfreien Internetangebot (www.statistik-bw.de) insbesondere in der Themenauswahl „Industrie, Bauwirtschaft, Handwerk“.

Ab Januar 2009 erfolgt die Zuordnung der Betriebe zu den Wirtschaftszweigen nach der neuen Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). Zum Bauhauptgewerbe zählen nach dieser Wirtschaftszweigsystematik die Gruppen 41.2 „Bau von Gebäuden“, 42.1 „Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken“, 42.2 „Leitungstiefbau und Kläranlagenbau“, 42.9 „Sonstiger Tiefbau“, 43.1 „Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten“ sowie 43.9 „Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten“. Da der Berichtskreis im Bauhauptgewerbe auch nach der Wirtschaftszweigumstellung weitgehend gleich geblieben ist, sind die aktuellen Angaben für das gesamte Bauhauptgewerbe mit den Ergebnissen aus früheren Jahren, in denen die Wirtschaftszweigzuordnung nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 bzw. Ausgabe 1993 erfolgte, vergleichbar. Weitere Informationen zur Umstellung auf die neue Wirtschaftszweigsystematik finden Sie im Internet unter http://www.statistik-bw.de/Statistik-Portal/de_klassiWZ08.asp.

Aufgrund der Umstellung der Baupreisindizes vom alten Basisjahr 2005 auf das neue Basisjahr 2010 wird den Indizes für die Auftragseingänge und Auftragsbestände ab dem Statistischen Bericht November 2013 das Basisjahr 2010 zugrunde gelegt.

Auf der Grundlage des Monatsberichtskreises, Betriebe mit 20 und mehr tätigen Personen, wird ein Gesamtergebnis für alle Betriebe des Bauhauptgewerbes monatlich ermittelt. Es werden nur die tätigen Personen, geleisteten Arbeitsstunden und Umsätze hochgeschätzt. Die Hochschätzfaktoren werden einmal jährlich mit der im Berichtsmonat Juni durchgeführten Ergänzungserhebung ermittelt, hier werden alle Betriebe des Bauhauptgewerbes befragt. Die hochgeschätzten Gesamtergebnisse sind für die Berichtsmonate Oktober bis Februar endgültig, für die Monate März bis September vorläufig, da mit zunehmendem zeitlichem Abstand zur letzten Ergänzungserhebung die Hochschätzfaktoren einer Revision unterzogen werden.